



ZU GAST IN DER **DIALOGWERKSTATT**

WIRTSCHAFT NEU DENKEN: HANDWERK, GEWERBE UND GEMEINWOHL?

WIE HANDWERKSBETRIEBE DIE GEMEINWOHL-BILANZ NUTZEN



Meinen Sie auch, dass unsere Wirtschaft und Gesellschaft gerade im Alpenraum vor gravierenden Herausforderungen steht, und das Wohl von Mensch und Umwelt unsere obersten Ziele sein sollten? Das Geld ist zum Selbstzweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle.

80-90 % der Menschen in Österreich und Deutschland wünschen sich eine „alternative Wirtschaftsordnung“ (Umfrage der Bertelsmann-Stiftung 2010 und 2012). Eine konkrete Alternative bietet die **Gemeinwohl-Ökonomie** – ein neues Wirtschaftsmodell, das auf gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. Kooperation und der Ausgleich der Interessen der heutigen und der zukünftigen Generationen stehen im Mittelpunkt der Entscheidungen.

Mit der Gemeinwohl-Bilanz misst ein Unternehmen seinen Beitrag zum Gemeinwohl. Rund 30 Pionier-Unternehmen in Vorarlberg haben die Gemeinwohl-Bilanz in den letzten 5 Jahren erstellt, und sie als wertvolles Instrument zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung kennengelernt. Die meisten der Betriebe kommen aus Handwerk und Gewerbe.

- › Welche Chancen bietet die Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz für handwerkliche und gewerbliche Betriebe?
- › Was verändert sich durch den Bilanzierungsprozess?
- › Wie können Betriebe die Gemeinwohl-Bilanz für den Markt und die Zukunftsgestaltung nutzen?

Diesen Fragen gehen wir zusammen mit engagierten Gemeinwohl-Betrieben nach. Erfahren Sie Grundsätzliches zur Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), und vor allem, welche Impulse die Betriebe durch die Gemeinwohl-Bilanz für ihre Unternehmensentwicklung bekommen haben.

Moderation: Nicole Hohmann (freie Kulturgestalterin & Käserin)

IHRE ERFAHRUNGEN TEILEN



INGO METZLER
Inhaber und Geschäftsführer
METZLER KÄSE-MOLKE GmbH



JUDITH SCHINNERL
Projektleitung GWÖ
TECTUM GmbH



MARION EBSTER
Projektleiterin Wirtschaft im Wandel
CIPRA International



GÜNTER LENZ
Berater für Nachhaltigkeit
Terra Institute/GWÖ Vorarlberg

DIE VERANSTALTUNG WIRD VON FOLGENDEN PARTNERN UNTERSTÜTZT



ZEIT UND ORT

Dienstag, 23. April 2019
von 19–21 Uhr
Werkraum Bregenzerwald,
Hof 800, Andelsbuch

KOSTEN UND ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung bis zum
12. April 2019 wird gebeten:
g.lenz@terra-institute.eu
T. +43 650 419 0 909